



# Gewerbegebiet Benedikt-Auchtwiesen, Weinstadt Gestaltungskonzept Öffentlicher Raum

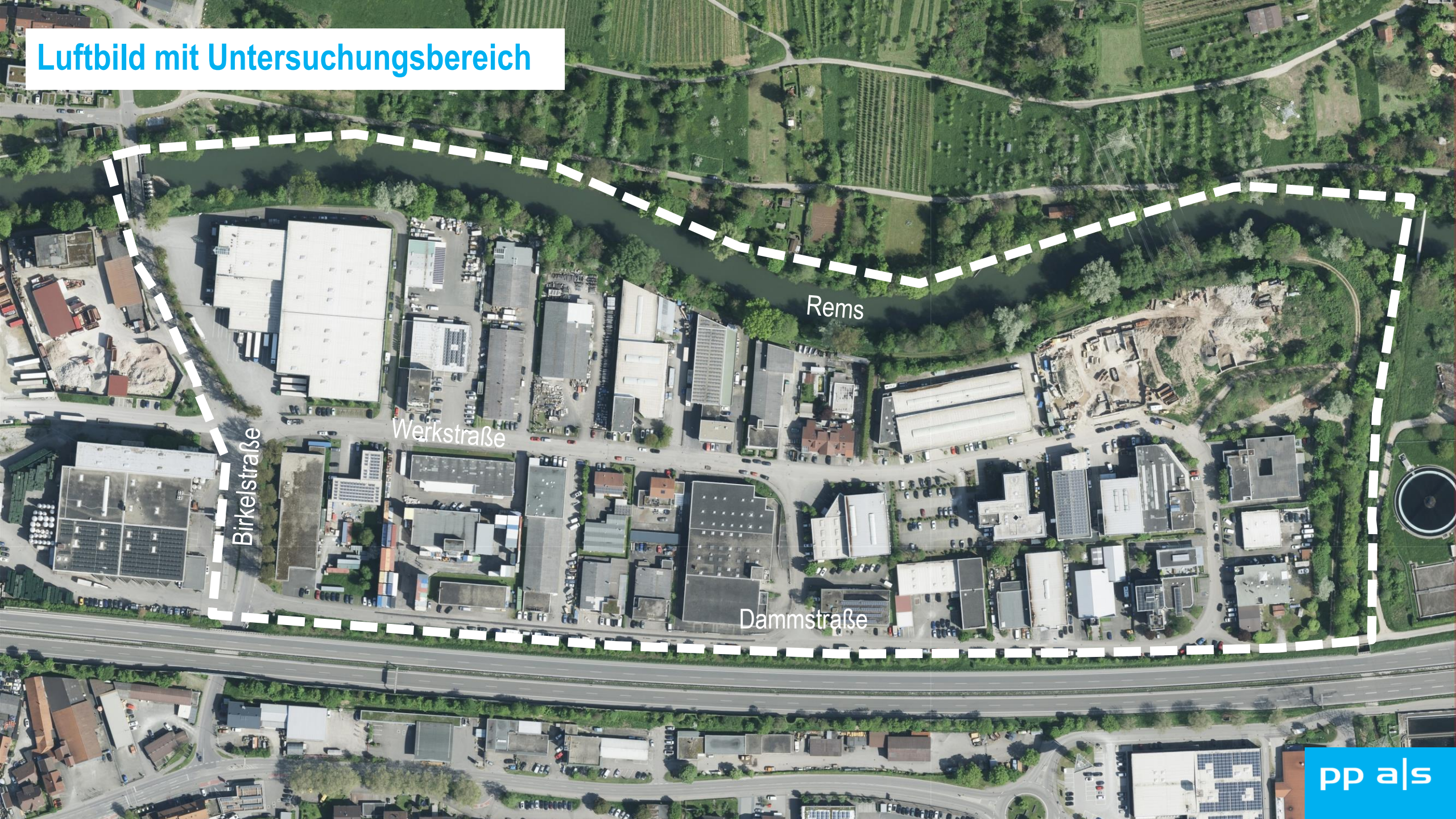
09.04.2024

Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH

pp a | s

**Analyse**

# Luftbild mit Untersuchungsbereich



# Analyse – Defizite

Zugang zum Fluss abgesperrt

Ungeeignete Fahrradinfrastruktur

Private Einfahrt unterbricht Gehweg

Tempo 50

Hoher Versiegelungsgrad

Überdimensionierte Aufweitung

Private Einfahrt unterbricht Gehweg

Schadhafter Gehweg- und Fahrbahnbelag

Keine Adressbildung zur Bundesstraße

Kein Gehweg

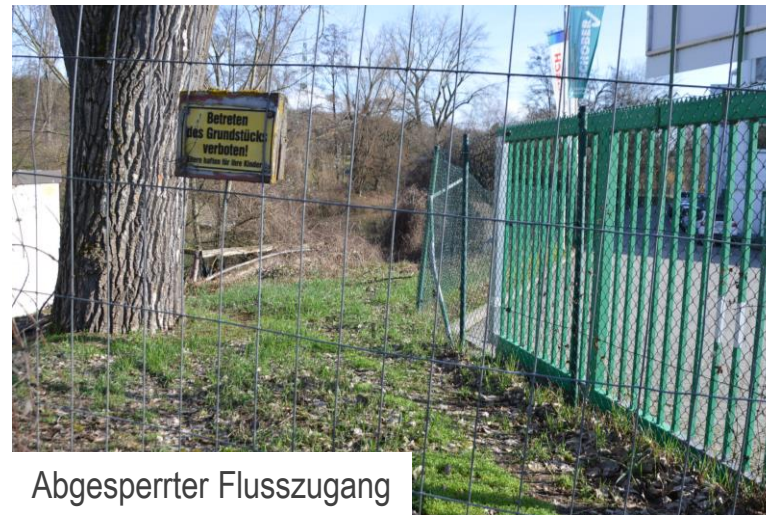
Fehlende fußläufige Verbindung, beide Richtungen

Ungepflegter Grünbereich

Altlasten

Fehlende Einsehbarkeit, mangelnde Gestaltung

# Analyse – Defizite



# Analyse – Potenziale

„Trappeler Ei“ mit Einstiegsstelle des Kanuvereins

Ackelen

Flussraum  
Rems

Baumbestand  
Fluss

Raumprägende  
Baumreihen

Stärkung der  
Radwegebeziehung

Neuordnung des  
Straßenraums

Querverbindung  
zum Fluss

Potenzielle großräumige  
Grünvernetzung  
(„Grünes T“)

Breiter  
Straßenraum

Adressbildung Gewerbe-  
standort Weinstadt an  
Bundesstraße

# Analyse – Potenziale



Remsufer



Remsufer mit Baumbestand



Raumprägende Baumreihe



Querverbindung zum Fluss

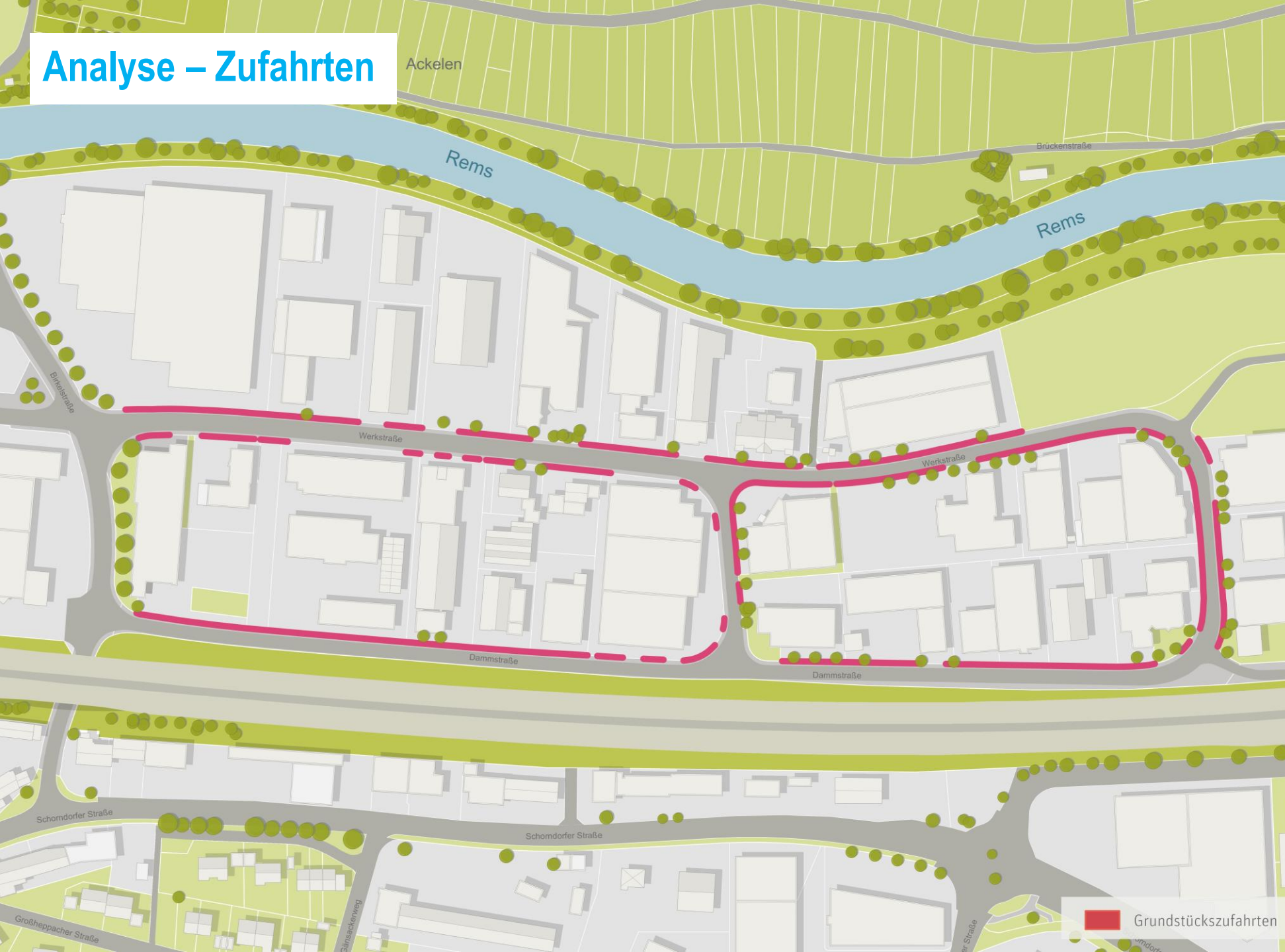


Langfristige Anbindung nach Norden



Breiter Straßenraum

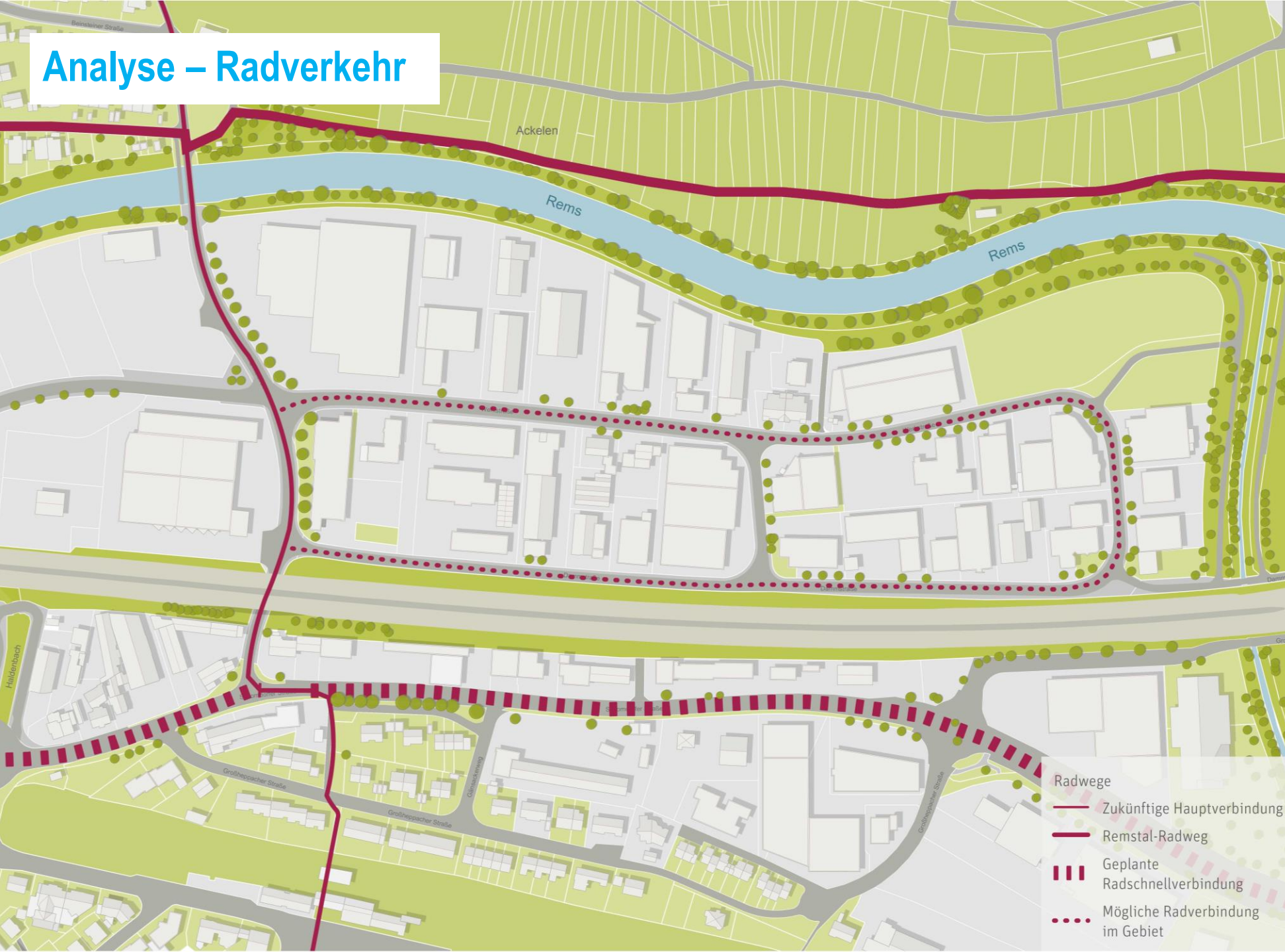
# Analyse – Zufahrten



- Aktuell lange Abschnitte mit Zufahrten / Senkrechtparkständen entlang der Straße > Einschränkung im Straßenraum
- Neuer Bebauungsplan wurde kürzlich vom VGH für unwirksam erklärt. Eine Neuaufstellung soll erfolgen. Beschränkung der Zufahrtsbreiten auf 10 m weiterhin sinnvoll.



## Analyse – Radverkehr



- Überregionaler Radweg am nördlichen Remsufer > Fokus auf Tourismus
- Geplanter Radschnellweg auf der Schorndorfer Straße
- Wichtige Radverbindung durch das Gebiet, aber ohne Infrastruktur

**Konzeption**

# Übergeordnete Maßnahmen

**Straßenraum A  
Neuverteilung**

Einmündungsbreite  
reduzieren  
(Schleppkurven)

Sichere  
Radwegeführung

Zugang Rems  
langfristig

**Uferzone E  
Neuverteilung**

Remsufer attraktiver  
gestalten + Zugänglichkeit  
→ durchgängiger Uferweg

Langfristige  
fußläufige Vernetzung  
nach Osten

**Straßenraum B  
Neuverteilung**

Einbahnsystem

**Straßenraum C  
Neuverteilung**

**Straßenraum D  
Neuverteilung**

Temporeduzierung  
auf 30 km/h

# Übergeordnete Maßnahmen – Referenzen



Uferzugang Laasby Sea Park  
[Quelle: LABLAND Architects]



Uferzugang Villa all´ Argentario  
[Quelle: Clive Nichols]



Uferzone Unsplash  
[Quelle: Richard Burlton]



Taylor Park, Mannheim  
[Quelle: MAN MADE LAND, Foto Hanns Jossten]

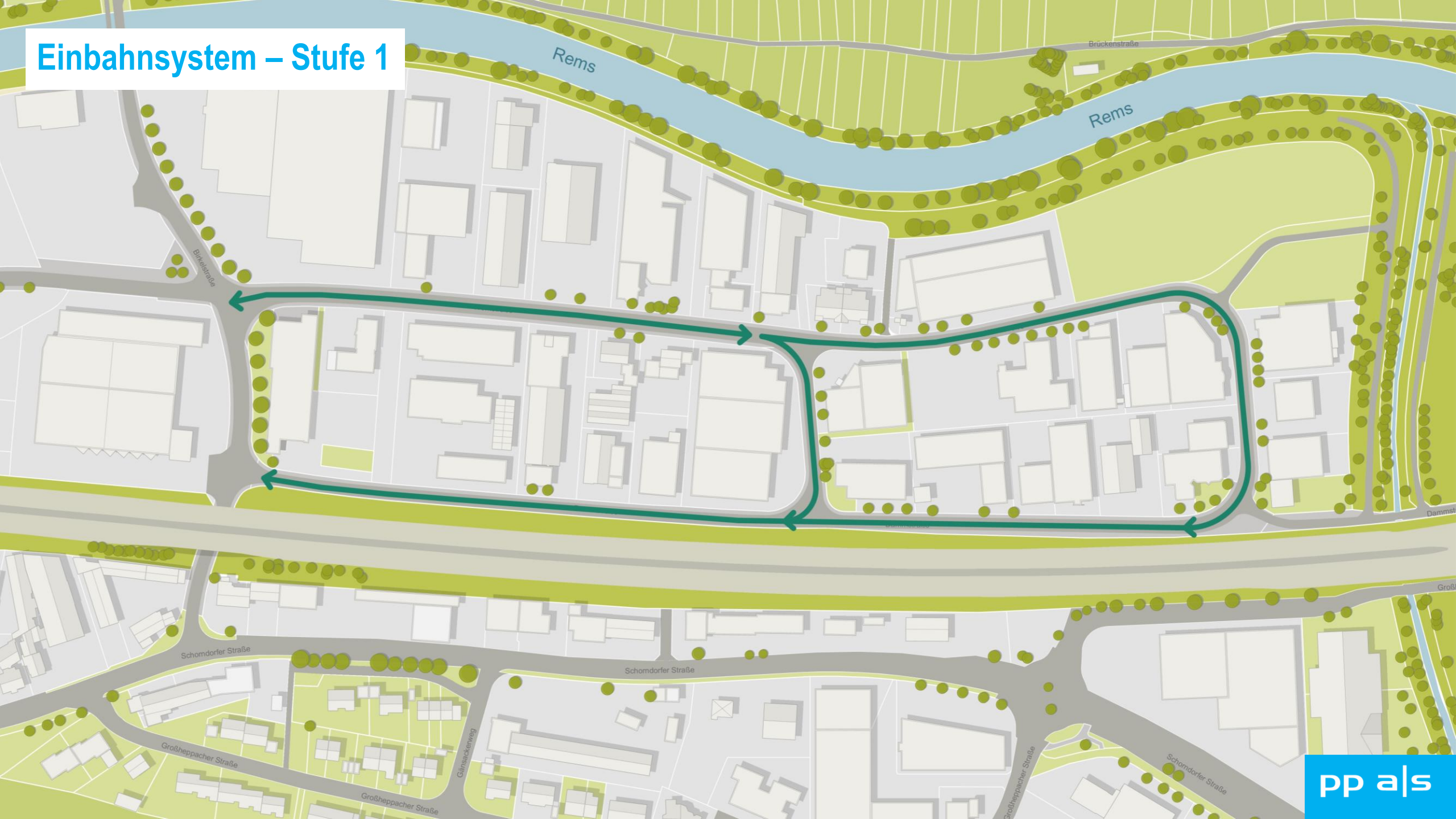


Sitzelemente und Begrünung, Seitenraum Hauptstraße Göppingen

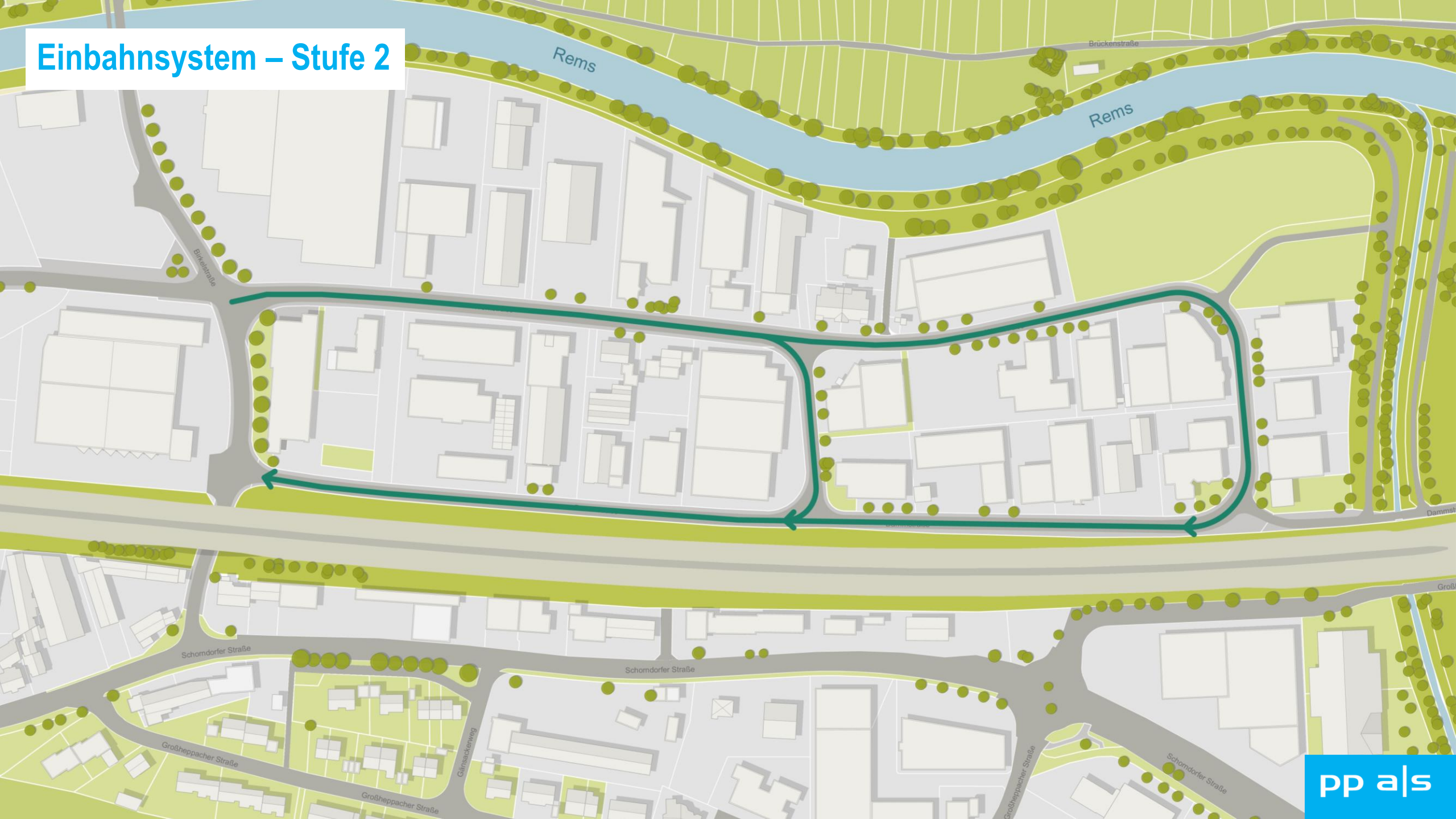


Citydecks  
[Quelle: Liveable Cities]

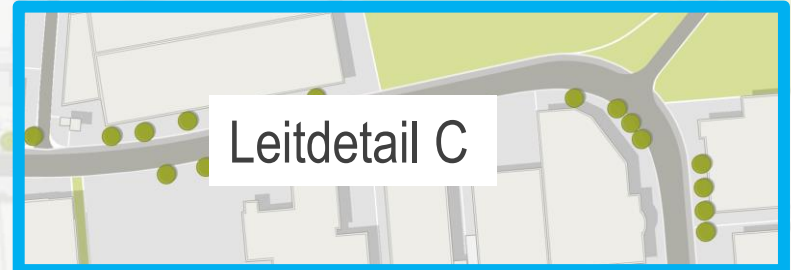
# Einbahnsystem – Stufe 1



# Einbahnsystem – Stufe 2



# Verortung Leitdetails



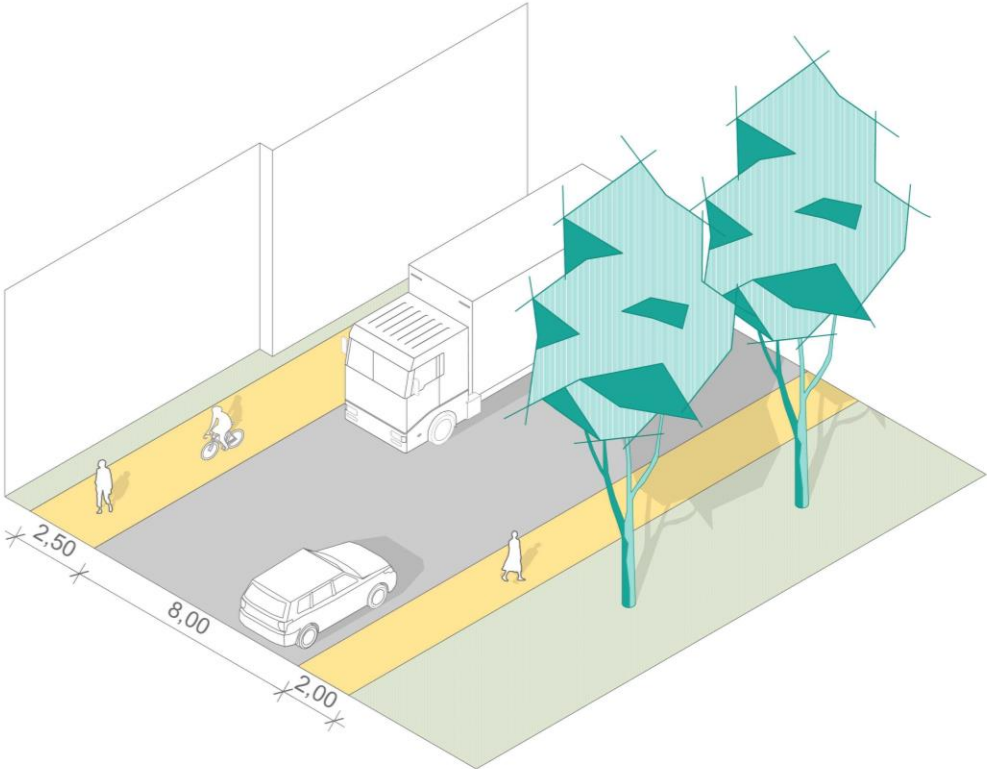
# Leitdetail A - Birkelstraße



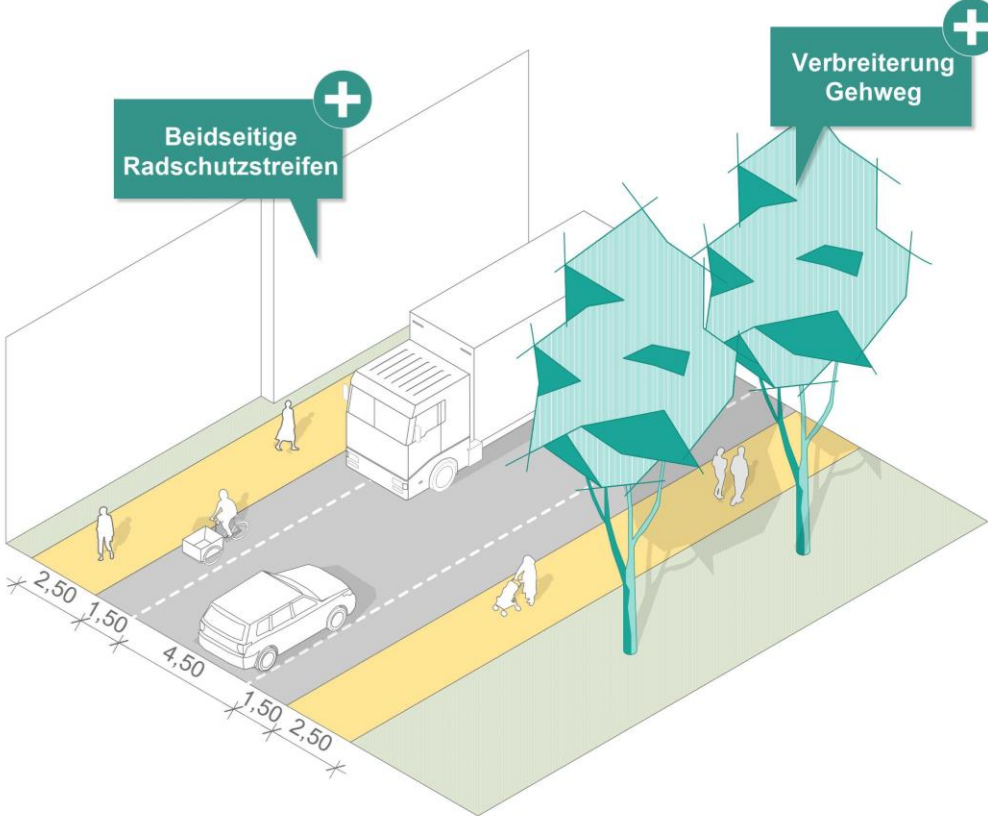
Leitdetail A



# Leitdetail A - Birkelstraße



Bestand



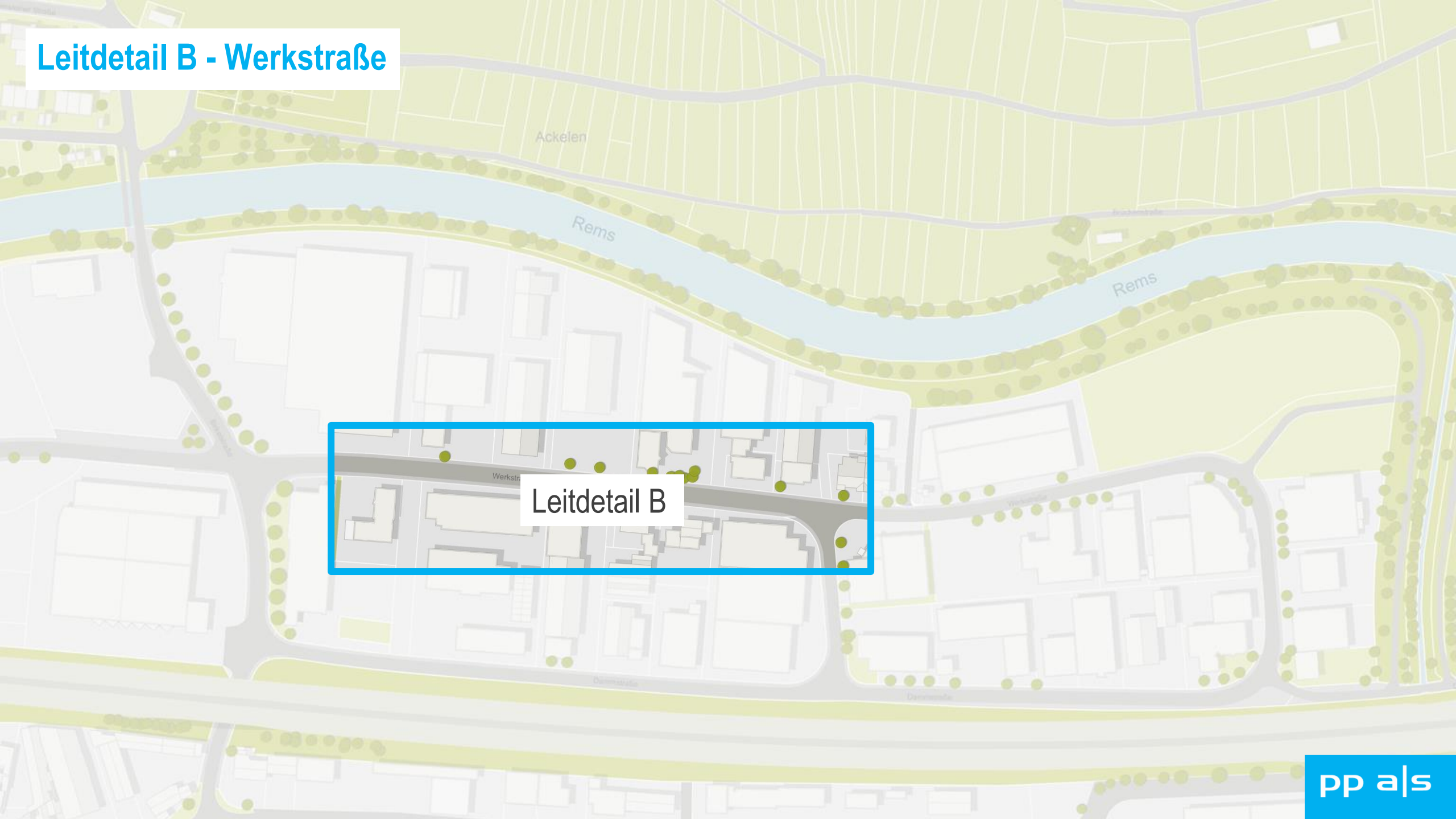
Leitdetail A

## Leitdetail A - Birkelstraße

- Schutzstreifen mit rot markierten Furten an Einmündungen / Einfahrten  
> sichere Führung des Radverkehrs
- Reduzierung der Breite der Einmündungen  
> geringe Querungsdistanz für zu Fuß Gehende
- Grünflächen in den Kurvenbereichen  
> Entsiegelung von Flächen

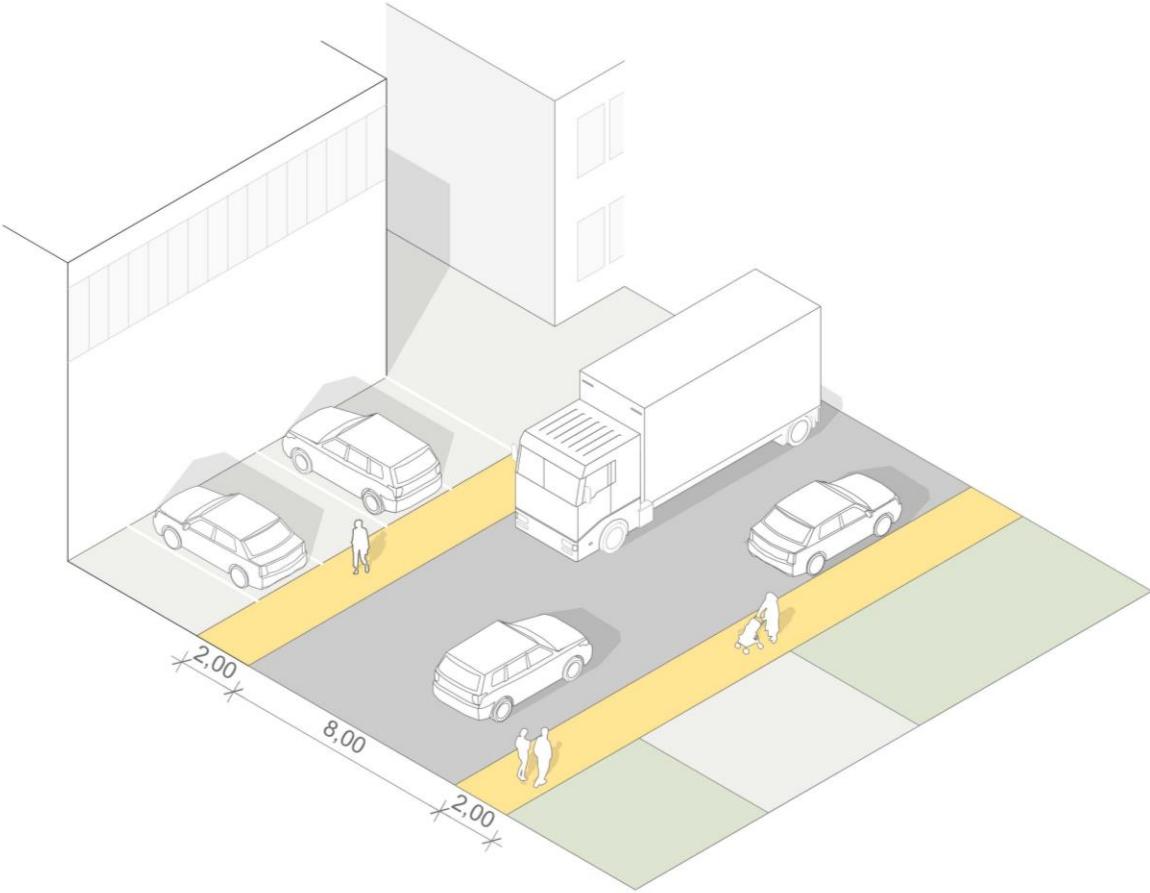


# Leitdetail B - Werkstraße

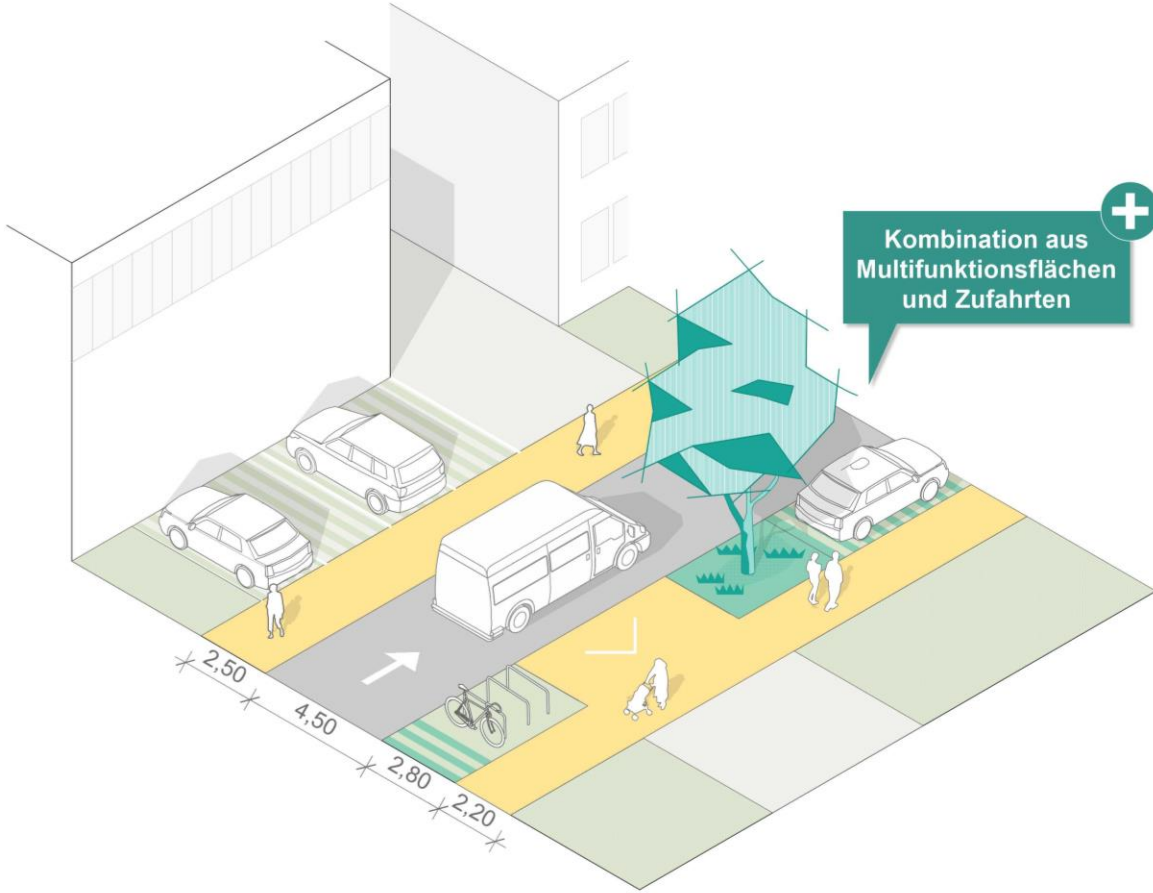


Leitdetail B

# Leitdetail B - Werkstraße

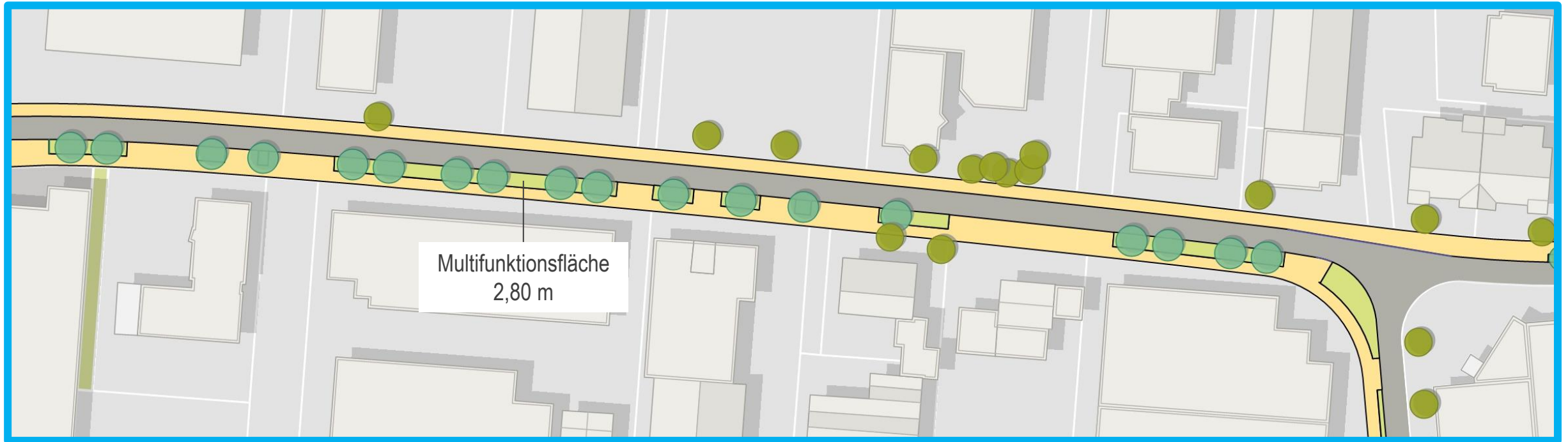


Bestand



Leitdetail B

## Leitdetail B - Werkstraße



- Langfristig: Einbahnlösung mit 4,50 m Fahrbahnbreite
- Verbreiterung der Gehwege > Regelmaß für sicheres Begegnen von zu Fuß Gehenden
- Multifunktionsflächen für Begrünung, Parkierung und Radabstellanlagen
- Alle Multifunktionsflächen dienen der Retention von Regenwasser
- Kombination aus Multifunktionsflächen und Zufahrten auf der südlichen Straßenseite: Plan zeigt die mit dem Gebäudebestand möglichen Multifunktionsflächen

## Leitdetail B - Werkstraße



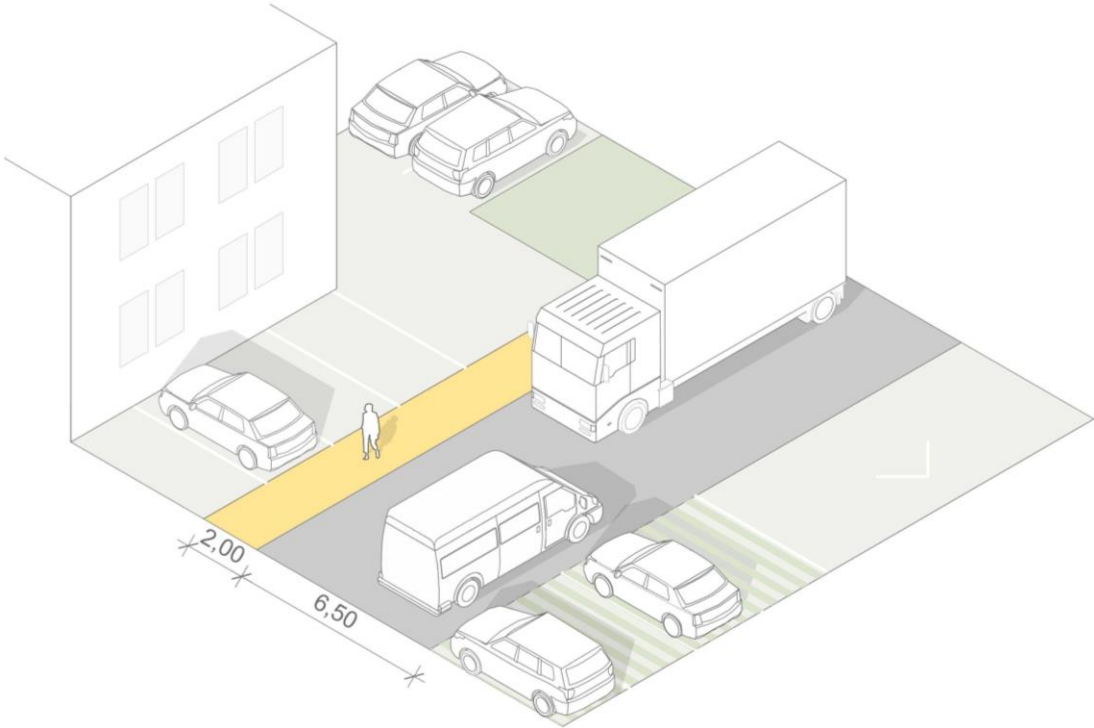
- ! Bei Neuaufstellung des Bebauungsplans sollte die Zufahrtsbeschränkung weiterhin aufgegriffen werden, um mehr Gestaltungsfreiheit im öffentlichen Raum zu generieren und die Adressbildung zu attraktivieren.
  - > Mögliche Ausweitung der Multifunktionsflächen

# Leitdetail C - Werkstraße

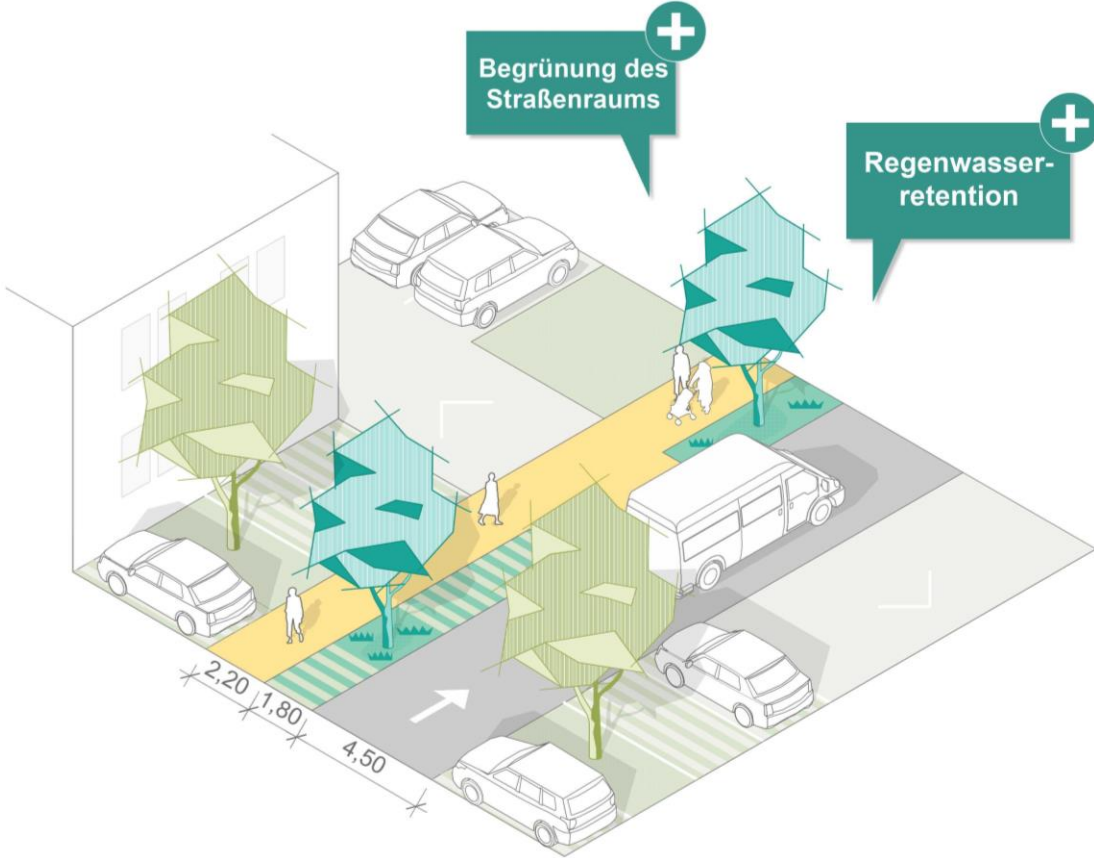


Leitdetail C

# Leitdetail C - Werkstraße



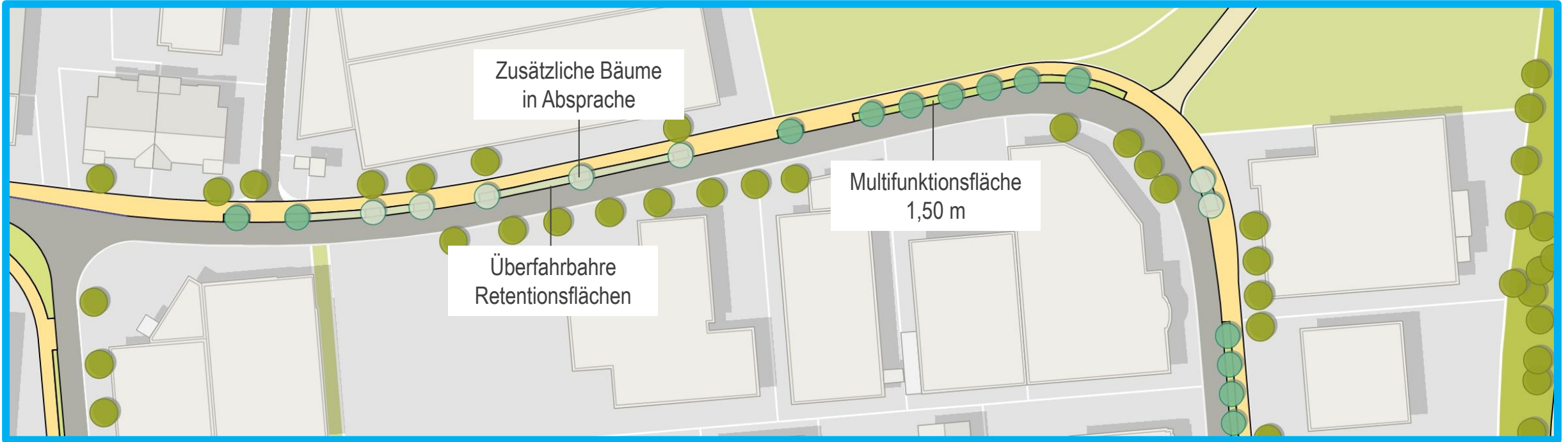
Bestand



Leitdetail C

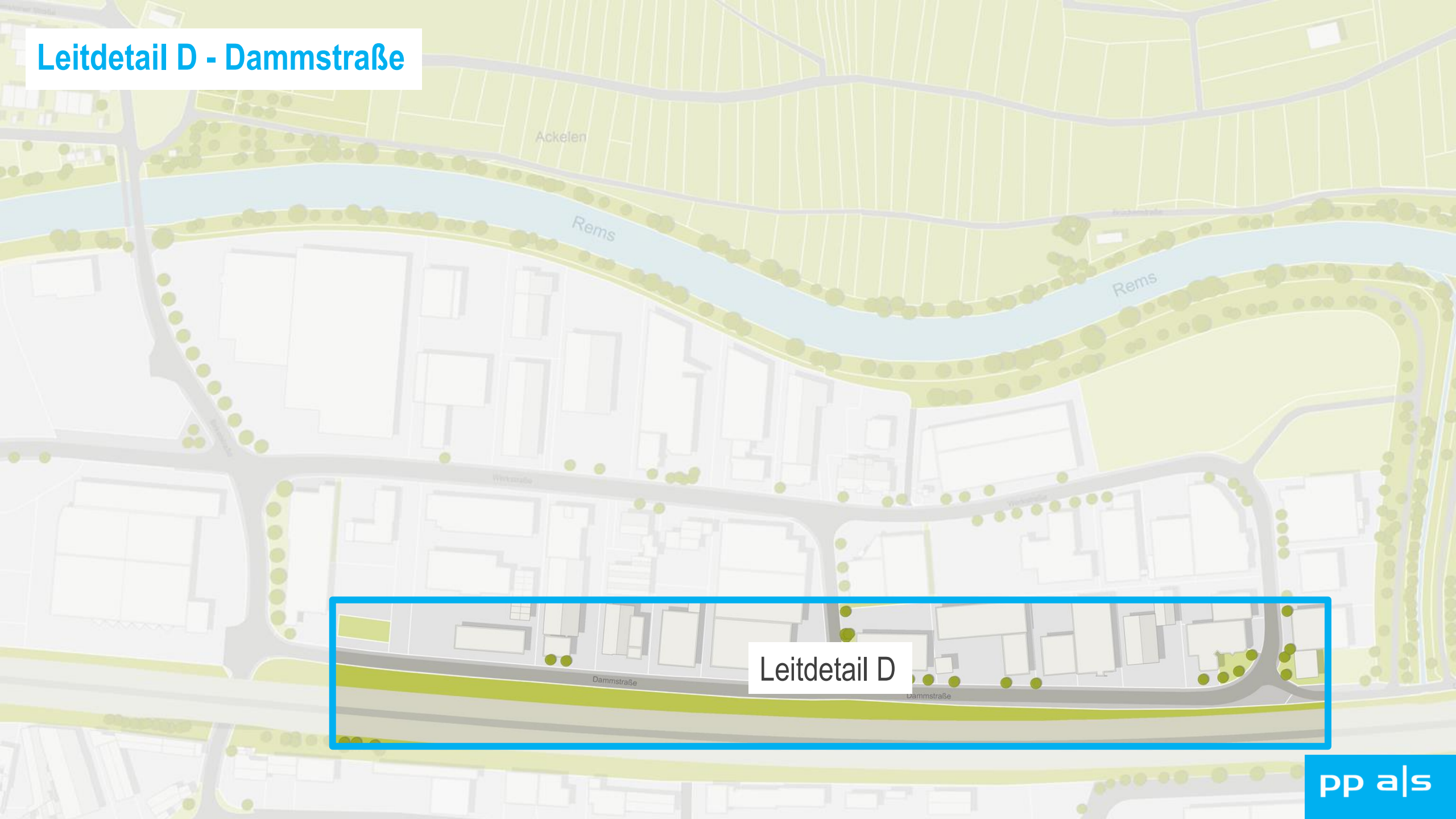


## Leitdetail C - Werkstraße



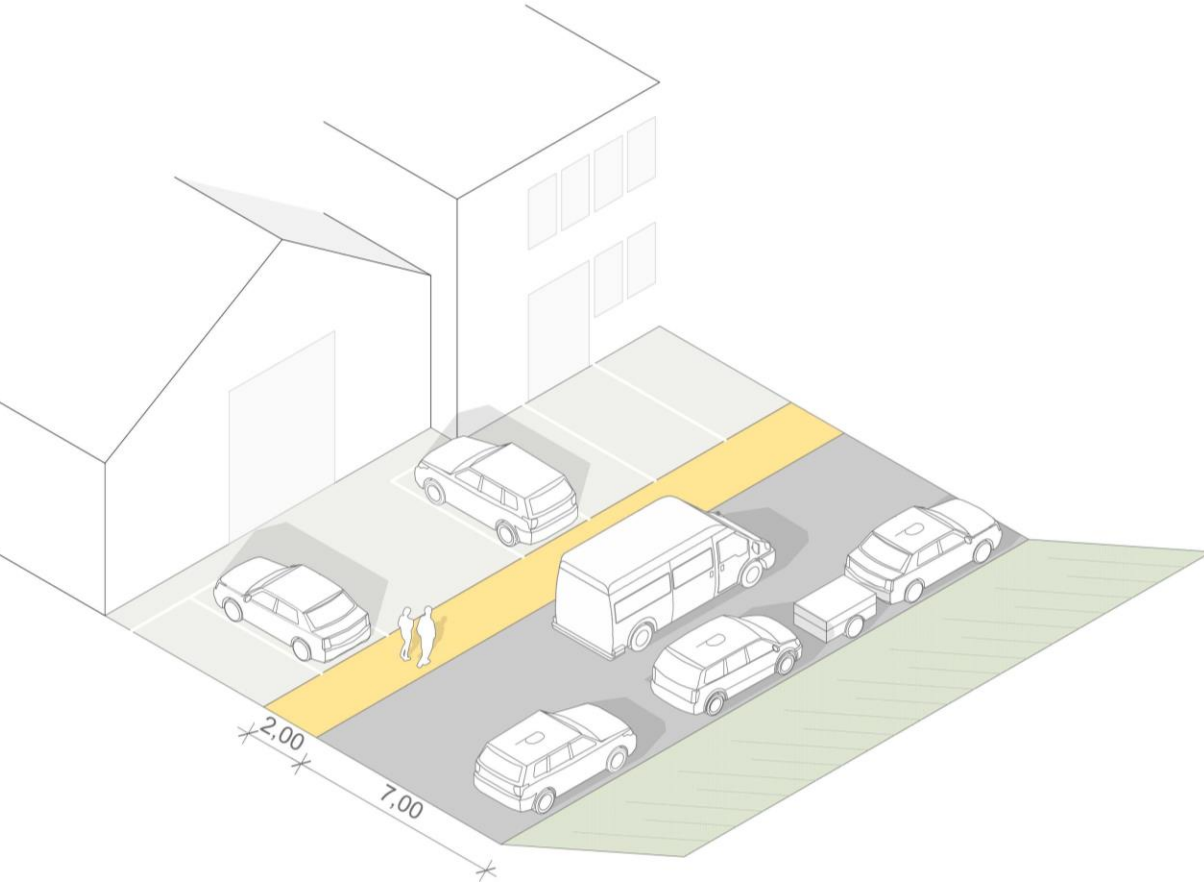
- Einbahnlösung mit 4,50 m Fahrbahnbreite
- Verbreiterung des Gehwegs > Regelmaß für sicheres Begegnen von zu Fuß Gehenden
- Kombination aus Multifunktionsflächen und Zufahrten auf der nördlichen Straßenseite: Plan zeigt die mit dem Gebäudebestand möglichen Multifunktionsflächen (dunkel) und weitere Flächen, die in Absprache mit den angrenzenden Eigentümer:innen möglich sind (hell)

# Leitdetail D - Dammstraße

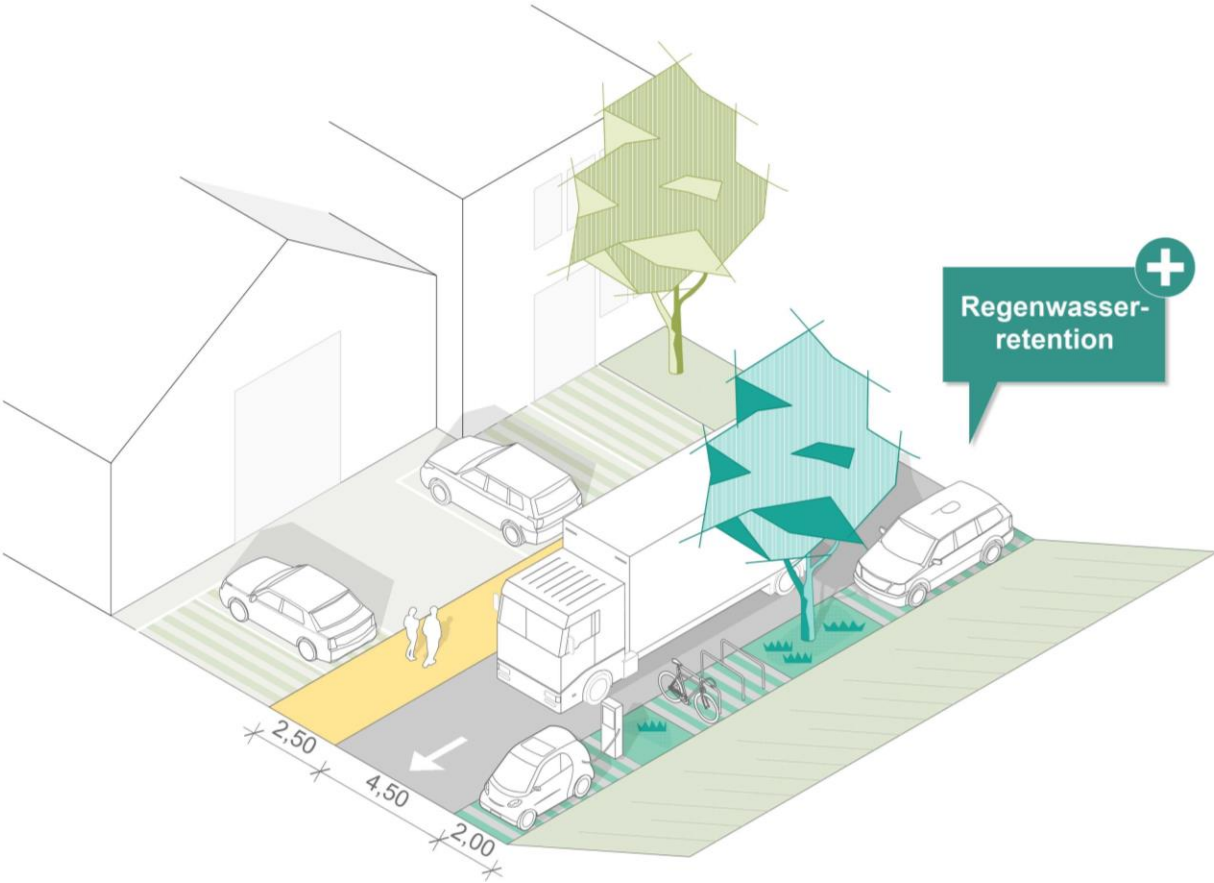


Leitdetail D

# Leitdetail D - Dammstraße

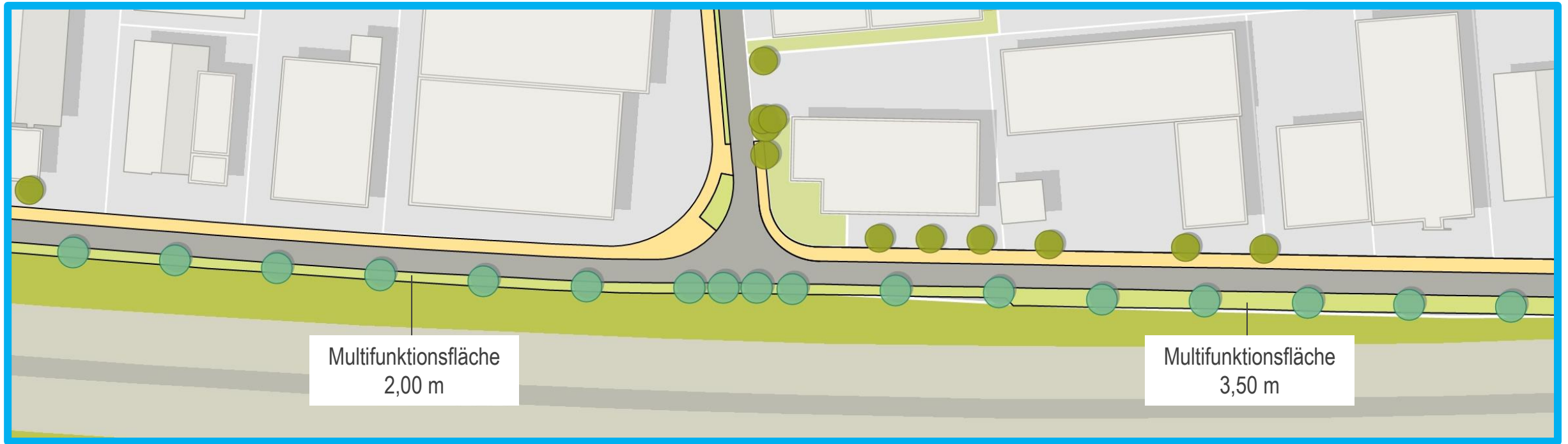


Bestand



Leitdetail D

## Leitdetail D - Dammstraße

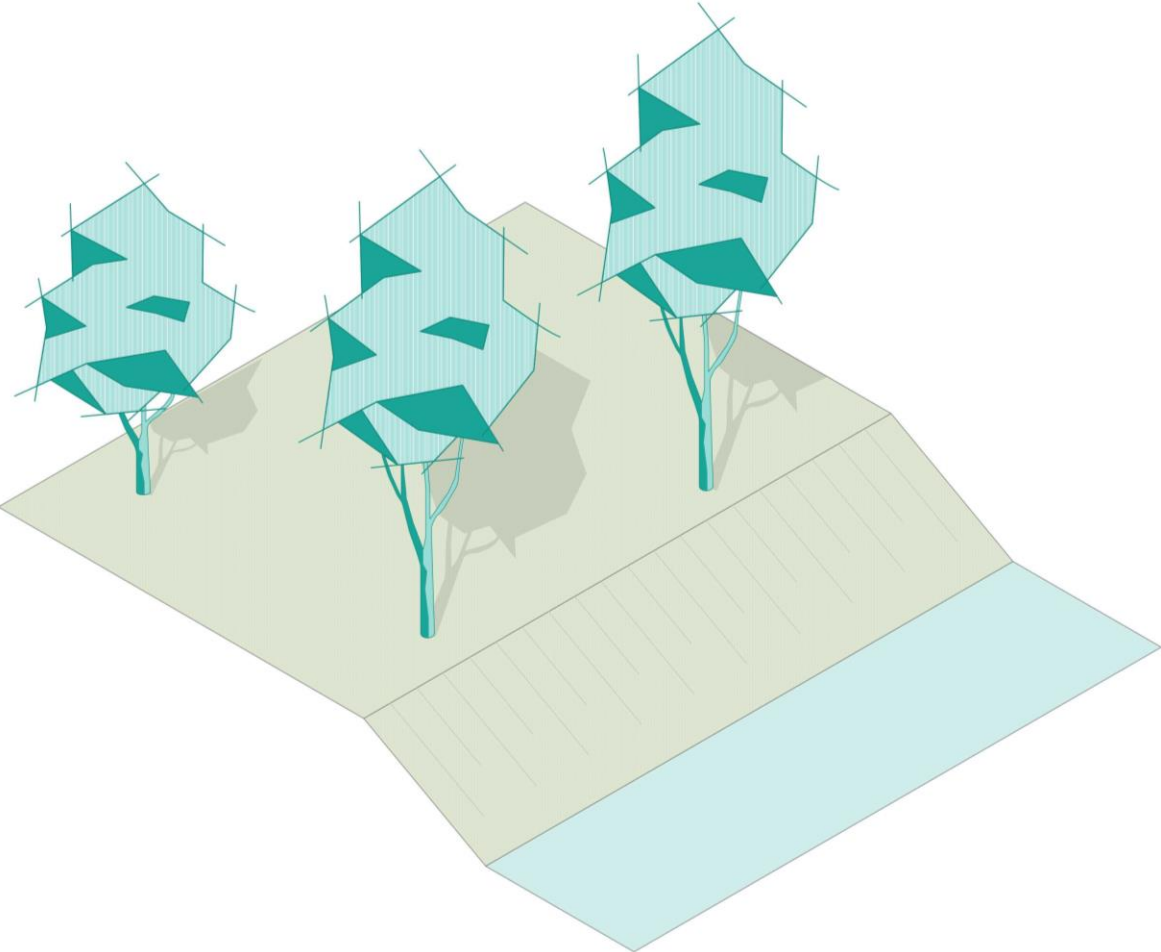


- Einbahnlösung mit 4,50 m Fahrbahnbreite
- Verbreiterung des Gehwegs > Regelmaß für sicheres Begegnen von zu Fuß Gehenden
- Durchgängige Multifunktionsfläche auf der südlichen Straßenseite
- Kombination aus ruhendem Verkehr, Begrünung und Radabstellanlagen
- Im östlichen Bereich Multifunktionsfläche 3,50 m > Parkierung von Lkw möglich (keine 40 t-Lkw, da zu hoher Rangierflächen-Bedarf)

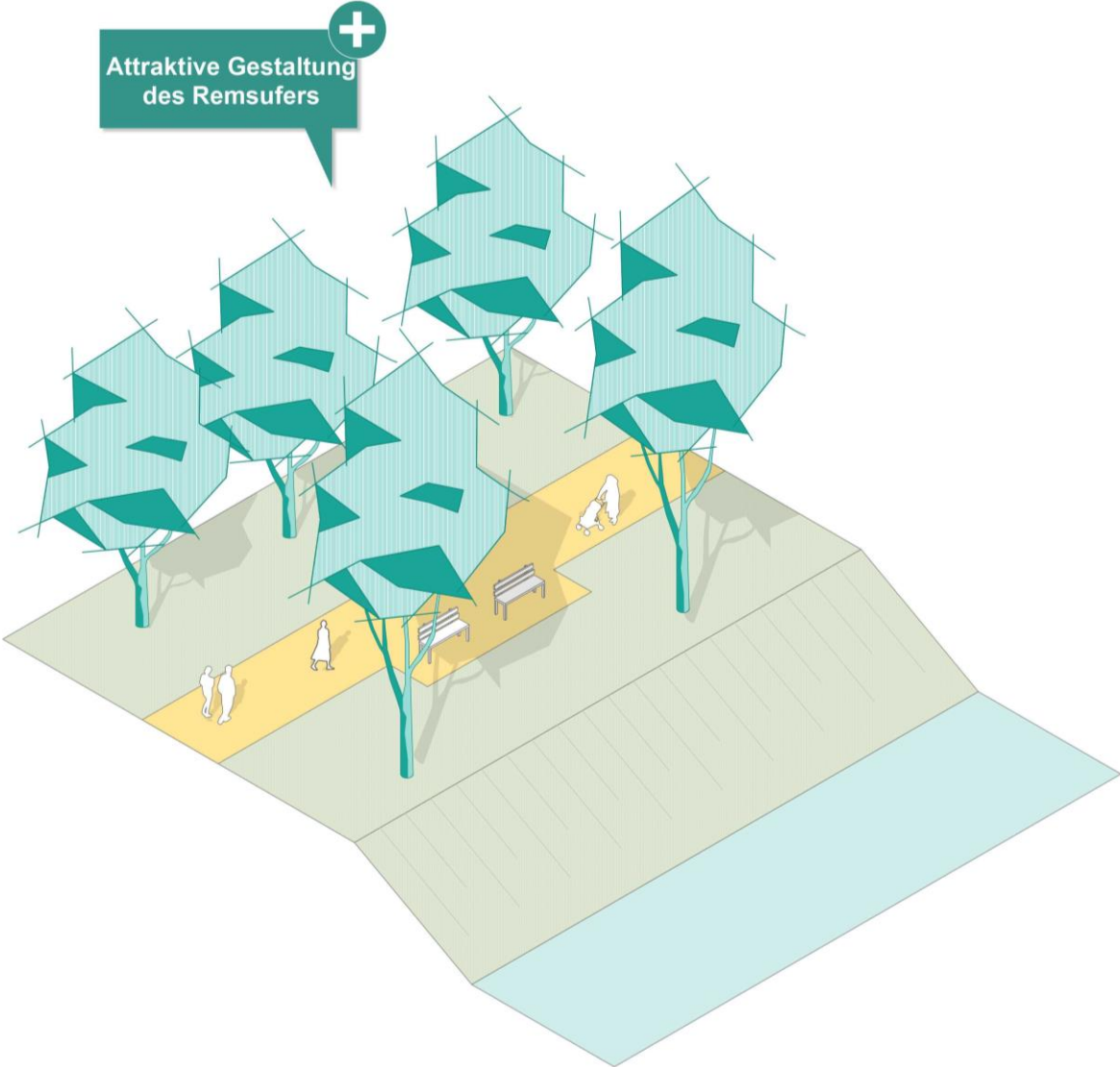
# Leitdetail E - Uferbereich



# Leitdetail E - Uferbereich

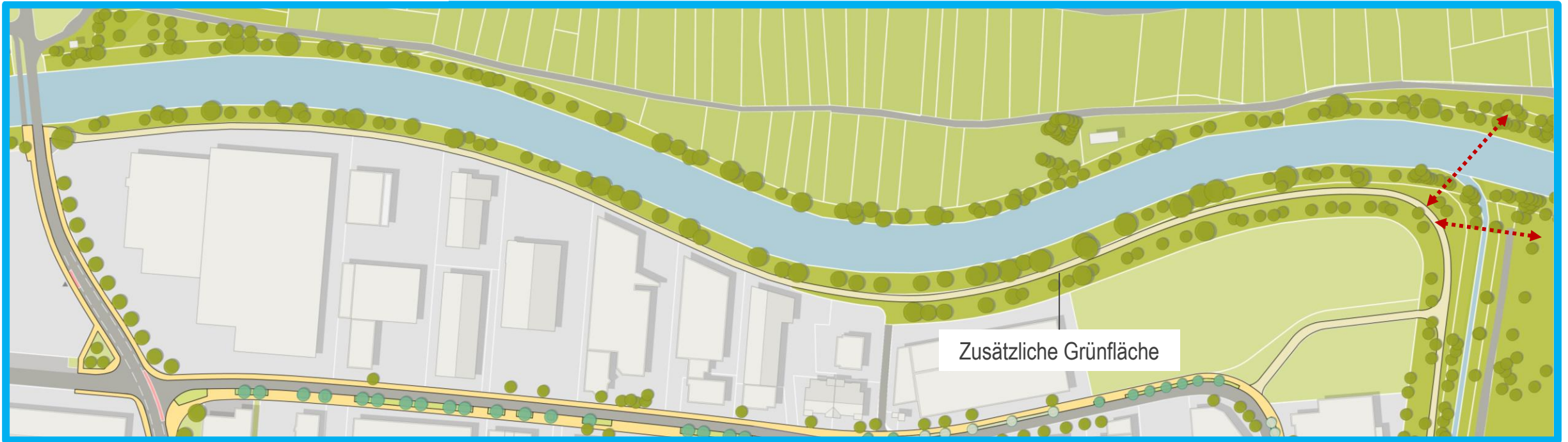


Bestand



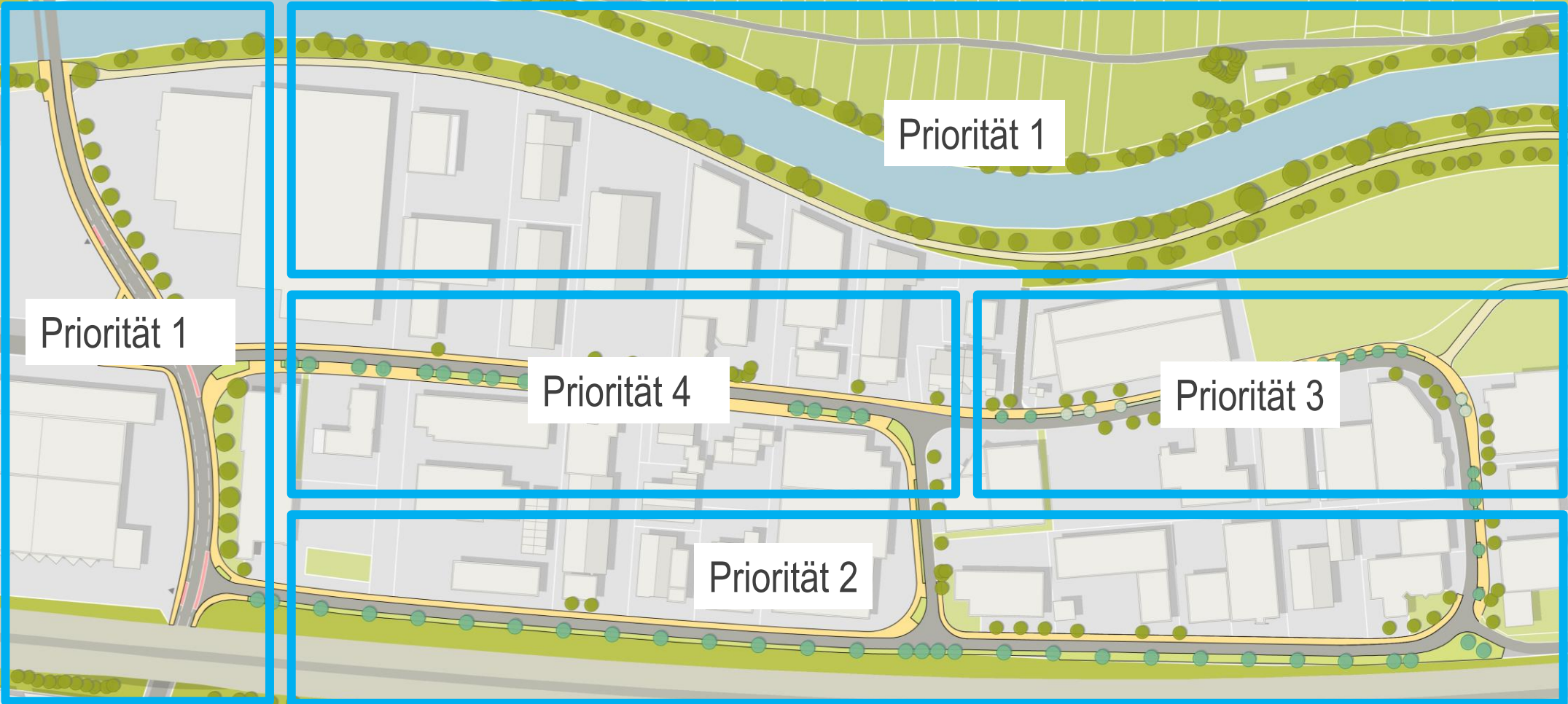
Leitdetail E

## Leitdetail E - Uferbereich



- Freizeitweg mit 3,50 m Breite
- Aufweitungen mit Sitzgelegenheiten auf Flussseite und im Bereich der zusätzlichen Grünfläche (z.B. Picknicktische)
- Erhalt des großen Baumbestandes
- Anknüpfen an das „Grüne T“ und potenzielle Wegverbindung nach Osten / Nordosten

# Priorität Durchführung





# Materialitäten – Referenzen



Wassergebundene Decke, Bürgerpark Grüne Mitte Weinstadt  
[Quelle: <https://www.weinstadt.de/Buergerpark>]



Linden entlang der Straße „An der Rems“



„Rasenliner“, Stellplätze entlang der Straße „An der Rems“



Fahrradbügel, Stuttgart-Mitte

## Retention und Begrünung



Muldenversickerung in Berlin Adlersdorf,  
[Quelle: Bluegreenstreets Toolbos Teil A]



Straßenbegleitende Blühwiesen  
[Quelle: <https://www.oekoloewe.de/umweltpolitik-naturschutz-detail/artenvielfalt-am-strassenrand.html>]

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Copyright Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH, 2024

Der Inhalt der Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, Weitergabe oder Verwendung, auch in Teilen, ohne Zustimmung ist unzulässig. Die Inhalte dieser Präsentation sind vertraulich zu behandeln. Die Weitergabe von Informationen und Inhalten an Dritte ist unzulässig.